

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Kreistag	07.04.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Mitgliedschaft des Landkreises Göppingen im Förderverein des Geislinger Innovations- und Gründerzentrums e. V.

I. Beschlussantrag

1. Der Landkreis Göppingen wird Premium-Mitglied im Förderverein des Geislinger Innovations- und GründerZentrums e. V.
2. Der außerplanmäßigen Ausgabe für 2017 wird zugestimmt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die CDU Fraktion hat am 27.02.2017 beantragt: „Der Landkreis Göppingen wird Premium-Mitglied (20.000 €/Jahr) des Fördervereins des Geislinger Innovations- und Gründerzentrums – kurz GIGZ. Der Antrag soll am 24. März im VA behandelt werden.“

Im VA am 24. März wurde in der Vorberatung ein Bericht zum Geislinger Innovations- und GründerZentrum vorgestellt (2017/50).

Das GIGZ hat u.a. die Zielsetzung, Innovationskraft zu stärken und zu erhalten, Vernetzung und Technologietransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft, Kommunen und Politik zu fördern, Gründerideen zu unterstützen, Gründungsprozesse zu beschleunigen sowie existierende Unternehmen zu stärken und bei Innovationen zu fördern. Das Thema Innovation und dessen Entwicklungsbedarf im Kreis Göppingen war eines der zentralen Erkenntnisse im Prozess der Kreisentwicklung. Mit aus diesem Grund wurde die Wirtschaftsförderung 2011 neu organisiert, so dass sich die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft des Landkreises mbH (WIF) auf die einzelbetriebliche und Technologieberatung der Unternehmen fokussieren konnte.

Die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und die Unterstützung der Unternehmen in deren Innovationskraft ist ein zentrales Thema für den Landkreis.

Ein bereits gegründeter Förderverein und eine noch zu gründende Betreibergesellschaft stehen im Mittelpunkt der Steuerung des Projektes und des Betriebs des GIGZ.

Ausgangspunkt in der Kalkulation sind anfallende Gesamtkosten von rund 300.000 EUR/Jahr für die ersten 5 Jahre. Unter der Voraussetzung eines finanziellen Engagements verschiedener Partner verbleibt nach aktuellem Stand eine Finanzierungslücke, die über verschiedene Mitglieder im Förderverein und deren Jahresbeiträge geschlossen werden soll.

Aktuell diskutierte Formen der Mitgliedschaft:

- Premiummitglieder je 20.000 EUR/Jahr
- Fördermitglieder je 2.500 EUR/Jahr
- Institutionen je 5.000 EUR/Jahr

2. Bewertung aus Sicht des Landkreises

In einem Umkreis von 100 km um Geislingen finden Gründer Angebote an Mietflächen in Schwäbisch-Gmünd, Aalen, Ulm, Göppingen, Esslingen, Stuttgart, Tübingen-Reutlingen und somit an allen Hochschulstandorten vor.

Das Angebot des GIGZ zielt schwerpunktmäßig nicht nur auf den Wirtschaftsraum Geislingen, sondern auf den gesamten Landkreis und auf die angrenzende Region. Darüber hinaus haben diverse andere Hochschulen bereits großes Interesse an einer Kooperation bekundet. Ein wichtiger und richtiger Ansatz des GIGZ ist es, sich ein Alleinstellungsmerkmal über ein hochwertiges Betreuungsangebot und die angestrebte Community zu verschaffen.

Hier ist zu betonen, dass es sich um ein hochschulorientiertes Gründer- und Innovationszentrum handelt, welches sich in Ansätzen nur in Aalen befindet.

Dadurch kann es gelingen, das Potential an Gründungswilligen und tragfähigen Gründungskonzepten zu erhöhen. Außerdem wird es entscheidend sein, ob die etablierten Unternehmen im Wirtschaftsraum Geislingen davon zu überzeugen sind, Spin-offs (Unternehmensteile oder –neugründungen) und temporäre Projekte in das GIGZ zu verlagern.

Fazit

Allen beteiligten Akteuren ist klar, dass das Projekt GIGZ ein großes finanzielles und persönliches Engagement sowie eine Bündelung der Kräfte benötigt, um es zum Erfolg zu führen. Die Raumschaft Geislingen befindet sich seit vielen Jahren in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Daher ist es umso wichtiger, dass auch seitens des Landkreises, neben der Mitgliedschaft im Zweckverband Gewerbepark Schwäbische Alb, ein weiteres positives Signal zur Belebung der Wirtschaft und zur Stärkung der Innovationskraft gesetzt wird. Der Landkreis sieht sich als wichtiger Unterstützer im Projekt GIGZ.

Mit der Kreissparkasse Göppingen ist der Landkreis mittelbar im Initiatorenkreis vertreten und über die absehbare Mitgliedschaft im GIGZ durch die WIF als einem Tochterunternehmen des Landkreises ist ein weiteres Signal des Landkreises gesetzt.

Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Vorberatung am 24. März einstimmig dafür ausgesprochen, dem Antrag der CDU Fraktion zu folgen, dass der Landkreis Premium-Mitglied im Förderverein wird.

III. Handlungsalternative

Aus jetziger Sicht keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für eine Mitgliedschaft waren seither im Kreishaushalt keine dauerhaften Mittel vorgesehen.

Die Mitgliedschaft ist als neue Freiwilligkeitsleistung zu werten und steht damit gegen die Grundaussagen im Finanzkonzept 2020+.

Die Mittel für eine Mitgliedschaft stellen außerplanmäßige Mittel dar, die den Kreishaushalt jährlich belasten werden. Über diese kann der VA/KT mit dem Beschluss über eine Mitgliedschaft (§8 Abs. 1 Ziffer 15 der Hauptsatzung) entscheiden.

Die Gegenleistungen einer Mitgliedschaft lösen beim Landkreis eine BgA-Eigenschaft aus und ziehen aus jetziger Sicht eine 19%-Versteuerung nach sich = 23.800 € als Premium Mitglied. Es ist noch nicht klar, ob der steuerliche Umgang der GIGZ-Mitgliedsbeiträge als steuerfrei geklärt ist (egal ob Betreibergesellschaft oder Förderverein).

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat